

[Die Besatzer bereiten "menschliche Schutzschilde" für die Einwohner von Mariupol vor - Stadtrat](#)

11.06.2022

Die russischen Besatzer werden in Mariupol billige Wohnhäuser errichten, die Menschen, die dort ihr Zuhause verloren haben, ansiedeln und sie zu „menschlichen Schutzschilden“ für ihre Verteidigungsanlagen machen. Dies berichtete am Samstag, den 11. Juni, ein Berater des Bürgermeisters der Stadt Mariupol, Petro Andrjuschtschenko.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die russischen Besatzer werden in Mariupol billige Wohnhäuser errichten, die Menschen, die dort ihr Zuhause verloren haben, ansiedeln und sie zu „menschlichen Schutzschilden“ für ihre Verteidigungsanlagen machen. Dies berichtete am Samstag, den 11. Juni, ein Berater des Bürgermeisters der Stadt Mariupol, Petro Andrjuschtschenko.

„Die Besatzungsbehörden planen den Bau von Schnellbauwohnungen mit einer Technologie, die dem Bau von Einkaufszentren vom Typ Metro ähnelt. Eigentlich eine provisorische Metallbox wie eine große ‚Hütte‘. Aber das ist nicht die Hauptsache. Einige hundert Meter von den Häusern entfernt bereiten die Besatzer eine Verteidigungslinie vor, zu der auch das Ausheben von schwerem Gerät gehört. Eine solche Lage der Befestigungen schließt die Möglichkeit von Artillerieangriffen auf die Befestigungen der Besatzer aus“, schrieb Andrjuschtschenko.

Er wies darauf hin, dass er neulich von Anwohnern über den Beginn der Befestigungs- und Bauarbeiten zwischen dem Asowskyj-Markt und dem Gebäude des ehemaligen OBI-Supermarktes informiert wurde. Später begannen die Besatzungsbehörden mit vorsichtigen Ankündigungen nach dem Motto „Antwort auf die Frage“, dass es sich um den Bau von „Modulhäusern für die Obdachlosen von Mariupol“ handele. In Wirklichkeit besteht der Plan darin, die Menschen, die durch die russische Aggression ihre Häuser verloren haben, zynisch als „menschliches Schutzschild“ zu benutzen&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 235

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.